

# Inhaltsverzeichnis

<b>Schellings Religionsphilosophie. Einleitung</b> <i>Christian Danz</i>	1
<b>Hermeneutische Zugänge</b>	
<b>Schellings frühe Religionsphilosophie zwischen 1790 und 1800</b> <i>Christopher Arnold</i>	11
<b>Schellings Idee des Menschen und seine Konzeption der Religion in der Identitätsphilosophie</b> <i>Thomas Kissner</i>	33
<b>Einheit, Dualität und Selbstoffenbarung. Schellings prinzipientheoretische Bestimmung Gottes und des Absoluten in der <i>Freiheitsschrift</i>, den <i>Weltaltern</i> und der <i>Erlanger Vorlesung</i></b> <i>Philipp Schwab</i>	65
<b>Schellings Philosophie der Mythologie</b> <i>Christoph Binkelmann</i>	93
<b>Trinität und Christologie. Zur Aktualität von Schellings religionsphilosophischem Denken</b> <i>Philipp Höfele</i>	125
<b>Schellings Konzeption einer „philosophischen Religion“ in Querschnitten ihrer Entwicklung über das Spätwerk hinweg</b> <i>Thomas Buchheim</i>	151

## VIII Inhaltsverzeichnis

### Systematische Perspektiven

<b>Schellings „neue Seite“ der Philosophie. Komplementarität von negativer und positiver Philosophie</b>	185
<i>Michael Hackl</i>	
<b>Offenbarung als Verhältnis von Gesetz und Evangelium. Zu Schellings Vergleich seiner Spätphilosophie mit Luther</b>	211
<i>Burkhard Nonnenmacher</i>	
<b>Schelling und die Wahrheit des Mythos</b>	241
<i>Friedrich Hermanni</i>	
<b>Theapháneia. Erscheinungen der weiblichen Gottheit bei Schelling von <i>Samothrake</i> (1815) bis <i>Philosophie der Mythologie</i> (ca. 1842)</b>	273
<i>Alexander Bilda und David Farrell Krell</i>	
<b>Medialer Monotheismus und Selbständigkeit der Religion. Schellings Gottesbegriff und seine systematischen Grundlagen</b>	305
<i>Christian Danz</i>	
<b>Der Stein, den die Bauleute verworfen haben. Schellings und Rosenzweigs Erneuerung des Anthropomorphismus</b>	327
<i>Axel Hutter</i>	
<b>Personen- und Sachregister</b>	347